

## UNTERNEHMENSPOLITIK

Wir kommunizieren die Unternehmenspolitik bestehend aus der Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik im gesamten Unternehmen Siegenger Werkzeug- und Härtetechnik GmbH (SWF).

## QUALITÄTSGRUNDSÄTZE / QUALITÄTSPOLITIK

Mit der Qualitätspolitik erfolgt SWF die Ziele in den Bereichen Kundenzufriedenheit, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterzufriedenheit zu

### 1. Kundenzufriedenheit

Ziel ist die Kundenzufriedenheit zu steigern. Dabei ist die termingerechte Bereitstellung von hochwertigen Produkten unter Einhaltung relevanter und vertraglicher Anforderungen sowie die Erfüllung geforderter Qualitätsanforderungen, beginnend mit einer qualifizierten Beratung Voraussetzung.

### 2. Wirtschaftlichkeit

Ziel ist die Erstellung von Produkten unter wirtschaftlichen Bedingungen und unter Anwendung von Techniken, die dem neusten Stand entsprechen. Daher sind die Unternehmen bestrebt seine Prozesse kontinuierlich zu bessern. Hierzu zählt auch die langfristige und strategische Zusammenarbeit mit Partnern und Lieferanten.

### 3. Mitarbeiterzufriedenheit

Die Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg liegt bei den Mitarbeitern der Unternehmen. Ziel ist daher die Motivation der Mitarbeiter in Entscheidungen einzubeziehen sowie entsprechende Verantwortlichkeiten auf Mitarbeiter zu übertragen.

SWF bewertet diese Aspekte als Säulen für den Unternehmenserfolg.

## UMWELTGRUNDSÄTZE / UMWELTPOLITIK

Umweltbewusstestes Handeln und Denken gehört bei SWF zur Unternehmensphilosophie und gilt als mit zukunftsweisender Entwicklungsfaktor. Aus diesen Gründen hat sich das Unternehmen ein Umweltmanagementsystem nach den Anforderungen der DIN ISO 14001 in den Betriebsablauf integriert. Durch eine dauerhafte Umsetzung und Nachverfolgung der Umweltziele ist es die Absicht Energie- und Wasserverbräuche zu schmälern, Abfälle und Emissionen zu dezimieren und Lieferanten sowie Mitarbeiter für die Belange des Umweltschutzes zu sensibilisieren. SWF verpflichtet sich daher zum Schutz der Umwelt, dem Verhindern von Umweltauswirkungen sowie der Reduzierung von Umweltrisiken.

Das Umweltmanagementsystem ist in den Betrieb integriert und wird in Bezug auf Art und Umfang von Umweltbelastungen und -auswirkungen aller betriebsbedingten Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen jährlich angepasst und weiterentwickelt.

In Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen entwickeln wir Umweltmanagementziele und fördern das Umweltbewusstsein durch Weiterbildungen und Schulungen. Doch Umweltschutz ist nicht nur eine Sache von Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen. Aus Eigeninitiative und -verantwortung gegenüber der Umwelt, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie Anwohnern überwachen wir Emissionswerte - Abfall- Abwassermengen, Bodenbelastungen, Lärmbelästigungen sowie Luftverschmutzungen - und versuchen Ressourcen unter wirtschaftlichen Bedingungen stets effizienter zu nutzen. SWF verpflichtet sich bindende Verpflichtungen einzuhalten und die Umweltleistung durch kontinuierliche Verbesserung zu steigern.

## ENERGIEGRUNDSÄTZE / ENERGIEPOLITIK

Wir haben uns das Ziel gesetzt, den Energieverbrauch langfristig und nachhaltig zu optimieren. Dazu betreiben wir ein Energiemanagementsystem nach der Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV).

Wir verpflichten uns, unsere Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern und Optimierungspotentiale für unseren Energieverbrauch und -einsatz zu ermitteln und umzusetzen. Wir verpflichten uns des Weiteren, die dafür notwendigen Informationen und Ressourcen zur Erreichung der von uns definierten Ziele zur Verfügung zu stellen.

<b>Titel:</b>	Unternehmenspolitik		
<b>Datum:</b>	05.11.2019	<b>Ersteller:</b>	B. Langer / M. Gloger (VIA)
<b>Revision:</b>	09	<b>Freigabe:</b>	Prozesseigner Unternehmensplanung und -strategie
<b>Seite:</b>	1 von 2	<b>Verantwortlicher:</b>	Managementbeauftragte Person



Wir verpflichten uns die geltenden gesetzlichen Anforderungen an Energieeffizienz, Energieverbrauch und Energieeinsatz einzuhalten. Ebenso verpflichten wir uns solche Anforderungen auch dann einzuhalten, wenn diese aus von uns eingegangenen Vereinbarungen mit dem Kunden resultieren. Die Beschaffung von Maschinen, Einrichtungen, Dienstleistungen oder ähnlichem erfolgt neben der Betrachtung von Anschaffungs- und Folgekosten auch nach den Gesichtspunkten Energieverbrauch sowie Energieeffizienz über die geplante Einsatzdauer.

Wir setzen uns im Rahmen des Energiemanagementsystems nachvollziehbare Ziele für die Energieeffizienz, den Energieverbrauch und den Energieeinsatz im Unternehmen und werden diese in regelmäßigen Abständen überprüfen. Die Erreichung der strategischen und operativen Ziele wird von uns durch die Einführung, Verwirklichung und Aufrechterhaltung von Maßnahmenplänen gewährleistet.

<b>Titel:</b>	Unternehmenspolitik		
<b>Datum:</b>	05.11.2019	<b>Ersteller:</b>	B. Langer / M. Gloger (VIA)
<b>Revision:</b>	09	<b>Freigabe:</b>	Prozesseigner Unternehmensplanung und -strategie
<b>Seite:</b>	2 von 2	<b>Verantwortlicher:</b>	Managementbeauftragte Person